

Protokollauszug

aus der

29. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 05.04.2017

öffentlich

Top 6.20 Gesamtkonzept für die Stadtteilarbeit ab 2018 17/SVV/0172 geändert beschlossen

Der Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen.

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

. . .

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2018 vorzulegen.

Abstimmung:

Die vom Hauptausschuss empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Der so ergänzte Antrag wird zur Abstimmung gestellt: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen einer neuen Gesamtbetrachtung zu prüfen, wie die Stadtteilarbeit in Potsdam angesichts der Herausforderungen der wachsenden Stadt über das Jahr 2017 hinaus auf hohem Niveau verstetigt werden kann. Die Prüfung soll stadtteilspezifische bestehende Strukturen betrachten, Bedarfe ermitteln, Handlungsempfehlungen aussprechen und entsprechende Aufwände bis Ende 2017 beziffern. Dabei ist insbesondere zu prüfen, wie der Wegfall der Förderung aus dem Programm Soziale Stadt kompensiert werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2018 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.